



FERION 3000 O

FRP-O3000



BOSCH

User Guide

deutsch

english

italiano

français

nederlands

deutsch	Inhaltsverzeichnis	4
english	Table of contents	17
français	Table des matières	29
italiano	Sommario	42
nederlands	Inhoudsopgave	54

Inhaltsverzeichnis

1	Hinweise	5
2	Kurzinformation	6
3	Systemübersicht	7
4	Platzierung der Melder	7
5	Inbetriebnahme	10
5.1	Montage des Sockels	11
5.2	Einsetzen der Batterien und Montage des Melders	12
6	Wartung	12
6.1	Regelmäßige Funktionsprüfung	12
6.2	Funktionsprüfung mit Rauch (optional)	13
6.3	Abschalten der Sirene	13
6.4	Ersetzen der Batterien	13
7	Technische Daten	14
8	Kundendienst	15

1 Hinweise

Hinweis!



Die Sicherheitshinweise und die Anweisungen in dieser Anleitung müssen befolgt werden, um ein ordnungsgemäßes Funktionieren sicherzustellen. Das Gerät darf in keiner Weise modifiziert werden. Wenn Sie Zweifel jeglicher Art bezüglich der Betriebsweise, der Sicherheit oder des Anschlusses des Geräts haben, wenden Sie sich bitte an den Verkäufer des Geräts.



Hinweis!

Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn es Anzeichen für eine Beschädigung des Gehäuses, der Steuerelemente oder der Anschlusskabel oder eine Störung aufweist. Geben Sie defekte Geräte an den Verkäufer zurück.



Vorsicht!

Der Rauchmelder darf nicht überstrichen oder tapeziert werden.



Hinweis!

Das Gerät kann in Ihrem Haushalt nicht zur Raumbeleuchtung eingesetzt werden.



Hinweis!

Die CE-Kennzeichnung und die Leistungserklärung können von www.boschsecurity.com/ferion/ferion_heimrauchmelder.htm heruntergeladen werden.



Gebrauchte Batterien oder alte Melder dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden. Entsorgen Sie diese gemäß den Richtlinien für Elektroabfälle an den Sammelstellen vor Ort.

2 Kurzinformation

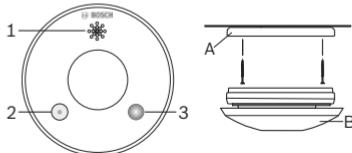
Der FERION 3000 Rauchmelder überprüft einen Raum auf Rauchemissionen basierend auf dem fotoelektrischen Streulichtprinzip. Wenn Rauchpartikel in die Detektionskammer gelangen, trifft Licht von einer Lichtquelle innerhalb des Melders auf die Partikel und wird auf eine Fotodiode gestreut. Anhand der Streulichtmenge wird die Rauchdichte gemessen. Wenn die Messung eine bestimmte Grenze übersteigt, wird ein Alarm ausgelöst.

Der Alarm wird durch eine eingebaute Sirene und eine rote LED signalisiert. Eine zweite weiße LED fungiert als Notfallbeleuchtung für den Fluchtweg, damit man sich im Fall eines Stromausfalls leicht orientieren kann.

Enthaltene Teile

Anz.	Komponente
1	Rauchmelder (Einsatz und Sockel)
3	LR6-Batterien
1	Befestigungsmaterial: 2 Schrauben, 2 Dübel, 2 Abstandshalter

3 Systemübersicht



1	Sirene
2	Notfallbeleuchtung (weiße LED)
3	Test-Taste mit Alarmleuchte (rote LED)
A	Meldersockel
B	Meldereinsatz

4 Platzierung der Melder

Installieren Sie mehrere Rauchmelder im Haus oder in der Wohnung, um rundum geschützt zu sein. Als Mindestschutz muss ein Rauchmelder in jedem Schlafzimmer und jedem Flur installiert sein, der als Fluchtweg dient. Es empfiehlt sich, zusätzlich Rauchmelder in den Wohnbereichen, auf dem Dachstuhl und im Keller zu installieren.



Bild 4.1: Anordnung der FERION 3000 O Rauchmelder

●	Mindestschutz
● + □	Vollschutz

Warnung!



Der Melder muss waagerecht an der Decke montiert werden.
Eine andere Art der Installation, beispielsweise eine
Wandmontage oder die Montage an einer Dachschräge, ist nicht
zulässig.

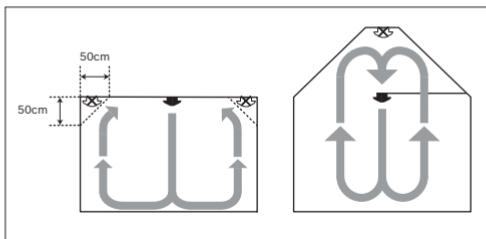


Bild 4.2: Flachdecke und Dachschräge

Der Melder muss immer in der Mitte der Decke mit einem Mindestabstand von 0,5 m zu den Wänden installiert werden. Luftstaus in der Nähe von Wänden und insbesondere in den Ecken eines Raumes hindern den Rauch daran, in diese Bereiche zu gelangen. Ein in diesen Bereichen installierter Rauchmelder löst den Alarm möglicherweise zu spät aus. In Räumen mit Dachschräge darf der Rauchmelder nicht an der Dachschräge installiert werden. Ein Luftstau direkt unter dem Dach hindert den Rauch ebenfalls am Aufsteigen. Der Rauchmelder muss mit einem Mindestabstand von 1 m zum höchsten Punkt des Raumes installiert werden, zum Beispiel an einem Dachbalken.

Ungeeignete Installationsorte

Um Fehlalarme zu vermeiden, sollten Sie den Melder nicht in folgenden Räumen oder an folgenden Orten installieren:

- Küche/Bad (Dampf)
- Räume mit offenem Kamin (Rauch)
- In der unmittelbaren Nähe von Halogenlampen, Trafos oder Halogenlampen-Kabelsystemen sowie von Leuchtstoff- oder Energiesparlampen (halten Sie einen Mindestabstand von 50 cm ein)
- Garagen (Abgase)
- Staubige und schmutzige Räume

- In der Nähe von Fenstern, Ventilatoren (Luftbewegungen)
- In der Nähe von Bereichen, in denen geraucht wird

Hörbarkeit

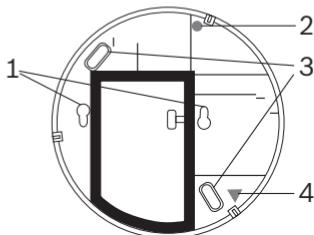
Es ist wichtig, dass Sie den Melder überall im Gebäude laut genug hören können, um alarmiert zu werden. Wählen Sie Anzahl oder Anordnung der Melder so, dass Sie einen umfassenden Schutz erzielen.

5 Inbetriebnahme

Nachdem Sie die geeigneten Montageorte ausgewählt haben, müssen Sie die Melder installieren und in Betrieb nehmen. Befolgen Sie die erforderlichen Schritte, die in diesem Kapitel ausführlich beschrieben sind:

1. Montage des Sockels
2. Einsetzen der Batterien und Montage des Melders

5.1 Montage des Sockels



1	Standardbefestigungsbohrungen (können auch mit einer Installationsdose verwendet werden)
2	Gelber Punkt zur Ausrichtung der Notfallbeleuchtung
3	Befestigungsbohrungen zur Verwendung der Abstandshalter für die Verkabelung (optional)
4	Rotes Dreieck zur Ausrichtung des Meldereinsatzes am Sockel

1. Entfernen Sie den Sockel, indem Sie ihn durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn vom Meldereinsatz lösen.
2. Halten Sie den Sockel an die Decke, um die Standardpositionen (1) für die Bohrlöcher zu markieren. Vergewissern Sie sich, dass der gelbe Punkt (2) zum Fluchtweg hin zeigt.
3. Bohren Sie zwei Befestigungslöcher, setzen Sie die Dübel ein, und verwenden Sie anschließend die Schrauben für die Montage des Sockels.
4. Wenn gewünscht, können Sie bis zu 5 Melder über Kabel vernetzen. Verwenden Sie in diesem Fall die entsprechenden Befestigungsbohrungen (3) und die zwei mitgelieferten Abstandshalter, um eine Lücke zwischen der Decke und dem Sockel zu schaffen.

5. Eine weitere Option ist die Montage mithilfe einer Installationsdose. Sie können in diesem Fall die Standardbefestigungsbohrungen (1) verwenden.

5.2 Einsetzen der Batterien und Montage des Melders



Hinweis!

Der Meldereinsatz rastet nur dann in den Sockel ein, wenn die Batterien eingesetzt sind.

Setzen Sie drei neue LR6-Batterien in die Batteriefächer ein, wobei die angezeigte Polarität zu beachten ist.

Sobald die Batterien eingesetzt sind, blinkt die rote LED alle 48 Sekunden, was bedeutet, dass das Gerät betriebsbereit ist.

Montage des Meldereinsatzes

1. Richten Sie das rote Dreieck auf dem Meldereinsatz an dem Dreieck auf dem Sockel aus.
2. Schrauben Sie den Meldereinsatz im Uhrzeigersinn an den Sockel, bis er einrastet.

6 Wartung

Das einwandfreie Funktionieren des Rauchmelders muss einmal pro Monat überprüft werden.

6.1 Regelmäßige Funktionsprüfung

Drücken Sie die Test-Taste zwei Sekunden lang.

- Wenn die Sirene ertönt (kurzer Piepton) und die Alarmleuchte (rote LED) 10 Mal blinkt, arbeitet der Rauchmelder einwandfrei. Die Notfallbeleuchtung (weiße LED) ist nicht aktiviert.

- Wenn die Alarmleuchte (rote LED) jede Sekunde blinkt, ist der Rauchmelder defekt und muss ersetzt werden.
- Wenn weder hörbare noch sichtbare Signale ausgesendet werden, ist der Batteriestand niedrig, oder der Rauchmelder ist defekt.
Ersetzen Sie in diesem Fall die Batterien, und wiederholen Sie die Funktionsprüfung.

6.2 Funktionsprüfung mit Rauch (optional)

Für das Testen eines Melders können Sie ein Testgas verwenden, das in Fachgeschäften und online erhältlich ist.

- ▶ Sprühen Sie mehrfach in den Melder, so dass sich 16 Sekunden Rauch in der Detektionskammer befindet. Es wird ein Alarm ausgelöst (Sirene, Alarmleuchte und Notfallbeleuchtung).

48 Sekunden, nachdem der Melder keinen Rauch mehr erkennt, schaltet sich der Alarm ab.

6.3 Abschalten der Sirene

- ▶ Drücken Sie die Test-Taste zwei Sekunden lang. Selbst wenn noch Rauch im Melder ist, schaltet sich die Sirene ab. Die Alarmleuchte (rote LED) blinkt weiter. Wenn sich kein Rauch mehr im Melder befindet, kann die Test-Taste verwendet werden, um den Alarm komplett auszuschalten.

6.4 Ersetzen der Batterien

Wenn der Batteriestand niedrig ist, zeigt der Rauchmelder dies mit einem kurzen Piepton alle 48 Sekunden an, und die rote LED blinkt ebenfalls drei Mal alle 48 Sekunden.

Sobald die Batterien eingesetzt sind, blinkt die rote LED alle 48 Sekunden. Das Gerät ist betriebsbereit.

7 Technische Daten

Schalldruckpegel in 3 m Entfernung	> 85 dB(A)
Stromversorgung	3 x 1,5 V LR6-Alkali-Batterien (Mignon/AA)
Abmessungen (Durchmesser x Höhe)	120 mm x 44 mm
Schutzart (EN 60529)	IP30
Zulässige Einsatztemperatur	0 °C bis 50 °C
Zulässige Lagertemperatur	-10 °C bis +55 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	5 % bis 93 %, nicht kondensierend
VdS-Zertifizierung	G211080
Harmonisierte Normen	EN 14604:2005
Garantierte Lebensdauer (ohne Batterie)	5 Jahre
Batterie-Lebensdauer	10 Jahre

Signale

Betriebsstatus	LED rot	Hörbares Signal
Standard	Blinkt alle 48 Sekunden	-
Funktionsprüfung OK	Blinkt 10 Mal	Kurzer Piepton
Funktionsprüfung fehlgeschlagen	Blinkt jede Sekunde	-

Betriebsstatus	LED rot	Hörbares Signal
Rauchalarm	Blinkt jede Sekunde	3 kurze Pieptöne alle 4 Sekunden und weiße LED
Niedriger Batteriestand	Blinkt 3 Mal alle 48 Sekunden	Kurzer Piepton alle 48 Sekunden

8 Kundendienst

Der Kundendienst beantwortet Ihre Fragen zu Reparatur und Wartung Ihres Produkts. Das Bosch-Kundenberater-Team hilft Ihnen gerne bei Fragen zu Kauf, Anwendung und Einstellung von Produkten.

Deutschland

Robert Bosch GmbH

Servicezentrum Elektrowerkzeuge

Zur Luhne 237589 Kalefeld – Willershausen

Tel. Kundendienst: +49 (1805) 70 74 10*

Fax: +49 (1805) 70 74 11*

(*Festnetzpreis 14ct/min, höchstens 42ct/min aus

Mobilfunknetzen)

E-Mail: Servicezentrum.Elektrowerkzeuge@de.bosch.com

Tel. Kundenberatung: +49 (1803) 33 57 99

(Festnetzpreis 9ct/min, höchstens 42ct/min aus

Mobilfunknetzen)

Fax: +49 (711) 7 58 19 30

E-Mail: kundenberatung.ew@de.bosch.com

Österreich

Tel.: +43 (01) 7 97 22 20 10

Fax: +43 (01) 7 97 22 20 11

E-Mail: service.elektrowerkzeuge@at.bosch.com

Schweiz

Tel.: +41 (044) 8 47 15 11

Fax: +41 (044) 8 47 15 51

E-Mail: Aftersales.Service@de.bosch.com

Luxemburg

Tel.: +32 2 588 0589

Fax: +32 2 588 0595

E-Mail: outillage.gereedschap@be.bosch.com

Table of contents

1	Notices	18
2	Short Information	19
3	System Overview	20
4	Detector positioning	20
5	Commissioning	23
5.1	Mounting the base	23
5.2	Inserting the batteries and mounting the detector	24
6	Maintenance	24
6.1	Regular functional check	25
6.2	Functional check with fumes (optional)	25
6.3	Turning-off the siren	25
6.4	Battery Replacement	26
7	Technical Data	26
8	Customer Service	27

1 Notices

Notice!



The safety notes and instructions contained in this manual must be observed in order to ensure proper functioning. The device must not be modified in any way. If you have any doubts about the method of operation, safety or connection of the device, consult the place of purchase.

Notice!



Do not use the device if there are signs of damage to the housing, control elements or connecting cables, or if it demonstrates a malfunction. Return defective devices to the place of purchase.



Caution!

The smoke detector must not be painted over or covered with wallpaper.



Notice!

The device is not suitable for household room illumination.



Notice!

The CE declaration and the declaration of performance can be downloaded from www.boschsecurity.com/ferion/ferion_heimrauchmelder.htm.



Used batteries or old detectors are not to be disposed of with the household waste. Dispose them according to the guidelines for electric and electronic waste at the local collection points.

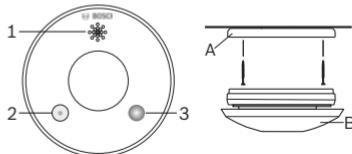
2 Short Information

The FERION 3000 smoke detector monitors a room for smoke emissions based on the photoelectric scattered light principle. When smoke particles enter the detection chamber, light from a light source inside the detector strikes the particles and is scattered onto a photodiode. Resulting from the amount of scattered light, the smoke density is measured. If the measurement exceeds a certain limit, an alarm is set off. The alarm is signalled by an inbuilt siren and a red LED. A second, white LED acts as the emergency lighting for the escape route for easy orientation in the case of a power blackout.

Parts included

Quant.	Component
1	Smoke detector (head and base)
3	LR6 batteries
1	Fastening material: 2 screws, 2 dowels, 2 spacers

3 System Overview



1	Siren
2	Emergency lighting (white LED)
3	Test button with alarm light (red LED)
A	Detector base
B	Detector head

4 Detector positioning

Install multiple smoke detectors in the building or flat to be fully protected. As minimum protection, one smoke detector must be installed in every bedroom and in every hallway that serves as an escape route. It is recommended to install smoke detectors additionally in the living areas, in the attic and in the basement.



Figure 4.1: Arrangement of the FERION 3000 O smoke detectors

●	Minimum protection
● + □	Full protection

Warning!



The detector must be mounted horizontally on the ceiling.
Another type of installation, such as side wall mounting or
mounting onto a slanted ceiling is not allowed.

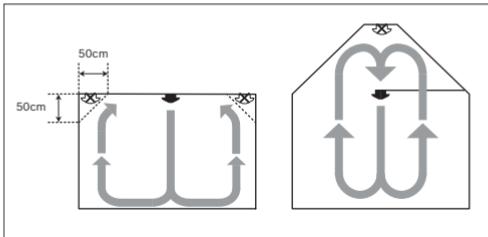


Figure 4.2: Flat ceiling and slanted ceiling

The detector must always be mounted in the centre of the ceiling with a minimum distance of 0.5m from the walls.

The build-up of air near to walls and, particularly in the corners of a room, stops the smoke from rising to this area. A smoke detector installed in this area may raise the alarm too late.

In rooms with a slanted ceiling, the smoke detector must not be installed within the slanted area. A build-up of air right beneath the roof also stops the smoke from rising. The smoke detector must be mounted with a minimum distance of 1m from the room's highest point, for example, on a roof beam.

Unsuitable locations for installation

In order to safeguard against false alarms, do not install the detector in the following rooms or locations:

- Kitchen/bathroom (steam)
- Rooms with open fireplaces (fume)
- In the immediate vicinity of halogen lamps, transformers or halogen lamp cable systems, as well as fluorescent lamps or energy-saving lamps (keep 50 cm minimum distance)
- Garages (exhaust fumes)
- Dusty and dirty rooms
- In the vicinity of windows, ventilators (air movement)
- In the vicinity of areas where people smoke

Audibility

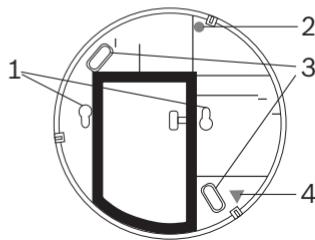
It is important that you can hear the detectors at any place in your building and that the smoke detector really has to wake you up. Adapt the number or the arrangement of the detectors to achieve full protection.

5 Commissioning

After you have determined the appropriate mounting locations, you have to install and commission the detectors. Follow the required steps, which are explained in detail in this chapter:

1. Mounting the base
2. Inserting the batteries and mounting the detector

5.1 Mounting the base



1	Standard fixing holes (also be used with an installation box)
2	Yellow dot for aligning the emergency light
3	Fixing holes when using spacers for wiring (optional)
4	Red triangle for aligning the detector head with the base

1. Remove the base by unscrewing it counterclockwise from the detector head.

2. Hold the base onto the ceiling to mark the standard positions (1) for the drill holes. Make sure that the yellow dot (2) points to the escape route.
3. Drill two fixing holes, insert the dowels and then use the screws to mount the base.
4. If desired, you may wire up to 5 detectors. In this case, use the appropriate fixing holes (3) and the two supplied spacers to create a gap between the ceiling and the base.
5. Another option is the mounting with an installation box. In this case, you may use the standard fixing holes (1).

5.2 Inserting the batteries and mounting the detector



Notice!

The detector head will only latch into the base when the batteries are inserted.

Insert three new LR6 batteries in the battery compartments, observing the polarity shown.

Once the batteries have been inserted, the red LED flashes every 48 seconds, which signals that the device is ready for operation.

Mounting the detector head

1. Align the red triangle on the detector head with the one on the base.
2. Screw the detector head clockwise to the base until it latches.

6 Maintenance

The smoke detector function must be checked once a month.

6.1 Regular functional check

Press the test button for two seconds.

- If the siren sounds (short beep) and the alarm light (red LED) flashes 10 times, the smoke detector is working correctly. The emergency lighting (white LED) is not activated.
- If the alarm light (red LED) flashes every second, the smoke detector is defective and must be replaced.
- If there is neither an audible nor visible signaling, the battery is flat or the smoke detector is defective.
In this case replace the batteries and repeat the functional check.

6.2 Functional check with fumes (optional)

For testing the detector with fumes you may use a test gas, available in selected stores and online.

- ▶ Spray several times into the detector to make sure that the test smoke will remain inside the smoke chamber for at least 16 seconds.
An alarm is triggered (siren, alarm light and emergency lighting).

48 seconds after the smoke has escaped from the detector, the alarm ends.

6.3 Turning-off the siren

- ▶ Press the test button for two seconds.
Even if there is still smoke in the detector the siren ends.
The alarm light (red LED) will continue to flash. If there is no more smoke inside the detector, the test button can be used to stop the alarm completely.

6.4 Battery Replacement

If the batteries are flat, the smoke detector will indicate this with a short beep every 48 seconds and the red LED will also flash three times every 48 seconds.

Once the batteries have been inserted, the red LED flashes every 48 seconds, which signals that the device is ready for operation.

7 Technical Data

Sound pressure level at a distance of 3 m	> 85 dB(A)
Power supply	3 x 1,5 V LR6 Alkaline batteries (Mignon/AA)
Dimensions (diameter x height)	120 mm x 44 mm
Protection category (EN60529)	IP30
Permissible operating temperature	0 °C to 50 °C
Permissible storage temperature	-10 °C to +55 °C
Relative humidity	5% to 93% not condensing
VdS certification	G211080
Harmonized standards	EN 14604:2005
Guaranteed life cycle (without battery)	5 years
Battery life cycle	10 years

Signals

Operating Status	Red LED	Audible signal
Normal	Flashes every 48 seconds	-
Functional test OK	Flashes 10 times	Short beep
Functional test failed	Flashes every second	-
Smoke alarm	Flashes every second	3 short beeps every 4 seconds and white LED
Weak battery	Flashes 3 times every 48 seconds	Short beep every 48 seconds

8 Customer Service

Our after-sales service responds to your questions concerning maintenance and repair of your product. Our customer service representatives can answer your questions concerning possible applications and adjustment of products.

Great Britain

Robert Bosch Ltd. (B.S.C.)

P.O. Box 98

Broadwater Park

North Orbital Road

Denham

Uxbridge

UB 9 5HJ

Tel. Service: +44 (0844) 736 0109

Fax: +44 (0844) 736 0146

E-Mail: boschservicecentre@bosch.com

Ireland

Origo Ltd.
Unit 23 Magna Drive
Magna Business Park
City West
Dublin 24
Tel. Service: +353 (01) 4 66 67 00
Fax: +353 (01) 4 66 68 88

Table des matières

1	Remarque	30
2	Brève présentation	31
3	Présentation du système	32
4	Positionnement des détecteurs	32
5	Mise en service	35
5.1	Fixation du socle	36
5.2	Insertion des piles et fixation du détecteur	37
6	Maintenance	37
6.1	Contrôle fonctionnel régulier	37
6.2	Contrôle fonctionnel avec fumées (facultatif)	38
6.3	Désactivation de la sirène	38
6.4	Remplacement des piles	38
7	Caractéristiques techniques	39
8	Service client	40

1 Remarque

Remarque!

Les remarques et instructions de sécurité contenues dans ce guide doivent être respectées afin de garantir un fonctionnement correct. Le dispositif ne doit être modifié en aucun cas. Si vous avez des doutes concernant le fonctionnement, la sécurité ou la connexion du dispositif, contactez votre revendeur.



Remarque!

N'utilisez pas le dispositif si vous remarquez des signes d'endommagement sur le boîtier, les éléments de commande ou les câbles de connexion, ou s'il présente un dysfonctionnement. Ramenez les dispositifs défectueux à votre revendeur.



Attention!

Vous ne devez ni peindre, ni recouvrir de papier peint le détecteur de fumée.



Remarque!

Le dispositif n'est pas conçu pour être utilisé comme éclairage de la pièce.



Remarque!

La déclaration CE et la déclaration de performances peuvent être téléchargées depuis www.boschsecurity.com/ferion/ferion_heimrauchmelder.htm.



Les piles usagées ou les vieux détecteurs ne peuvent pas être jetés avec les ordures ménagères. Jetez-les en respectant les réglementations en matière de déchets électriques et électroniques aux points de collecte locaux.

2 Brève présentation

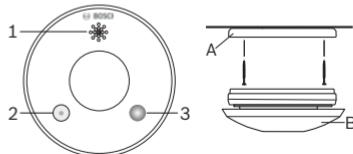
Le détecteur de fumée FERION 3000 permet de surveiller une pièce contre des dégagements de fumée en utilisant le principe de détection photoélectrique de la dispersion de la lumière. Lorsque des particules de fumée entrent dans la chambre de détection, une lumière provenant d'une source du détecteur se reflète sur les particules et est dispersée vers une photodiode. La densité de la fumée est mesurée grâce à la quantité de lumière dispersée. Si la mesure dépasse une certaine limite, une alarme se déclenche.

L'alarme est matérialisée par une sirène intégrée et un voyant DEL rouge. Un second voyant DEL blanc fait office d'éclairage de secours le long des voies d'évacuation, pour faciliter l'orientation lors de l'évacuation en cas de panne de courant.

Composants

Qté	Composant
1	Détecteur de fumée (tête et socle)
3	Piles LR6
1	Éléments de fixation : 2 vis, 2 chevilles, 2 entretoises

3 Présentation du système



1	Sirène
2	Éclairage de secours (voyant DEL blanc)
3	Bouton de test avec voyant d'alarme (voyant DEL rouge)
A	Socle du détecteur
B	Tête du détecteur

4 Positionnement des détecteurs

Installez plusieurs détecteurs de fumée dans le bâtiment ou l'appartement pour garantir une protection totale. Pour une protection minimale, installez un détecteur de fumée dans chaque chambre et dans chaque couloir servant de voie d'évacuation. Il est recommandé d'installer d'autres détecteurs de fumée dans les pièces de vie, le grenier et le sous-sol.

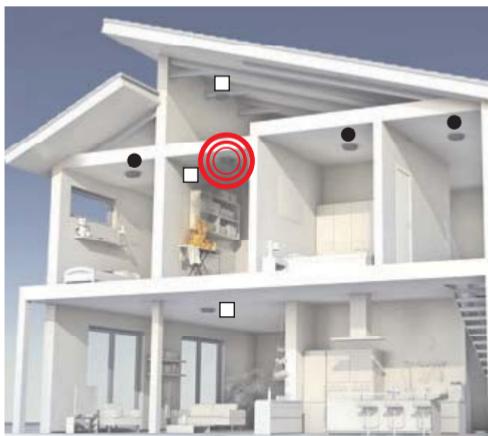


Figure 4.1: Disposition des détecteurs de fumée FERION 3000 O

●	Protection minimale
● + □	Protection maximale

Avertissement!



Le détecteur doit être installé horizontalement sur le plafond.
Tout autre type d'installation tel que le montage mural ou le
montage sur plafond incliné est interdit.

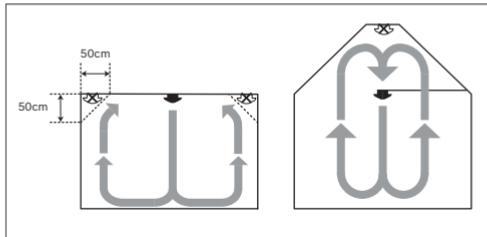


Figure 4.2: Plafond droit et plafond incliné

Le détecteur doit toujours être installé au centre du plafond, à une distance minimale de 0,5 m des murs.

L'accumulation d'air près des murs, et en particulier dans les coins d'une pièce, empêche la fumée de monter dans ces zones. Un détecteur de fumée installé dans ces zones peut déclencher l'alarme trop tard.

Dans les pièces avec un plafond incliné, le détecteur de fumée ne doit pas être installé sur la pente. Une accumulation d'air juste en dessous du toit empêche également la fumée de monter. Le détecteur de fumée doit être installé à une distance minimale de 1 m du point le plus haut de la pièce, par exemple sur une poutre.

Emplacements inadaptés pour l'installation

Afin de prévenir les fausses alarmes, n'installez pas le détecteur dans les pièces ou emplacements suivants :

- Cuisine/salle de bains (vapeur) ;
- Pièces avec des cheminées ouvertes (fumée) ;
- À proximité immédiate de lampes halogènes, de transformateurs ou du système d'alimentation des lampes halogènes, ainsi que de lampes fluorescentes ou de lampes à économie d'énergie (gardez une distance minimale de 50 cm) ;
- Garages (gaz d'échappement) ;

- Pièces poussiéreuses et sales ;
- À proximité des fenêtres, ventilateurs (circulation de l'air) ;
- À proximité des zones fumeurs.

Résonance sonore

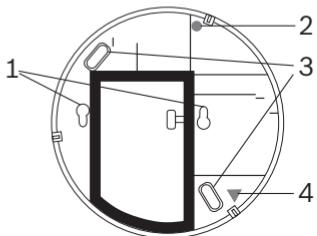
Il est primordial que vous puissiez entendre le détecteur peu importe l'endroit où vous vous trouvez dans le bâtiment, et qu'il puisse vous réveiller. Adaptez le nombre ou la disposition des détecteurs pour assurer une protection totale.

5 Mise en service

Après avoir déterminé les emplacements de fixation adaptés, vous devez installer et mettre en service les détecteurs. Suivez les étapes nécessaires à la mise en service, décrites de manière détaillée dans ce chapitre :

1. Fixation du socle
2. Insertion des piles et fixation du détecteur

5.1 Fixation du socle



1	Trous de fixation standard (également utilisés avec un boîtier d'installation)
2	Point jaune pour l'alignement de l'éclairage de secours
3	Trous de fixation lors de l'utilisation d'entretoises pour le câblage (facultatif)
4	Triangle rouge pour l'alignement de la tête du détecteur avec le socle

1. Retirez le socle de la tête du détecteur en le dévissant dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.
2. Maintenez le socle sur le plafond pour marquer la position standard (1) des trous à percer. Vérifiez que le point jaune (2) est orienté vers la voie d'évacuation.
3. Percez les deux trous de fixation, insérez-y les chevilles puis utilisez les vis pour installer le socle.
4. Si vous le désirez, vous pouvez câbler jusqu'à 5 détecteurs. Dans ce cas, utilisez les trous de fixation appropriés (3) et les deux entretoises fournies pour créer un écartement entre le plafond et le socle.
5. Vous pouvez également effectuer le montage avec un boîtier d'installation. Dans ce cas, utilisez les trous de fixation standard (1).

5.2 Insertion des piles et fixation du détecteur



Remarque!

La tête du détecteur se verrouille uniquement au socle lorsque les piles sont insérées.

Insérez trois LR6 piles neuves dans le logement des piles en respectant la polarité indiquée.

Une fois les piles insérées, le voyant DEL devient rouge et clignote toutes les 48 secondes, indiquant que le dispositif est prêt à fonctionner.

Installation de la tête de détection

1. Alignez le triangle rouge sur la tête du détecteur avec celui sur le socle.
2. Vissez la tête du détecteur dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à ce qu'elle se verrouille.

6 Maintenance

Le fonctionnement du détecteur de fumée doit être contrôlé une fois par mois.

6.1 Contrôle fonctionnel régulier

Appuyez sur le bouton de test pendant deux secondes.

- Si la sirène retentit (bip court) et le voyant d'alarme (DEL rouge) clignote 10 fois, le détecteur de fumée fonctionne correctement. L'éclairage de secours (DEL blanc) n'est pas activé.
- Si le voyant d'alarme (DEL rouge) clignote toutes les secondes, le détecteur de fumée est défectueux et doit être remplacé.

- Si aucun signal sonore ni visible ne se déclenche, les piles sont déchargées ou le détecteur de fumée est défectueux. Dans ce cas, remplacez les piles et effectuez à nouveau le contrôle fonctionnel.

6.2 Contrôle fonctionnel avec fumées (facultatif)

Pour tester le détecteur avec des fumées, vous pouvez utiliser un gaz de test en vente dans certains magasins et sur internet.

- ▶ Vaporisez plusieurs fois dans le détecteur afin d'assurer que la fumée reste dans la chambre de détection au moins 16 secondes.
Une alarme se déclenche (sirène, voyant d'alarme et éclairage de secours).

L'alarme s'arrête 48 secondes après que la fumée est partie du détecteur.

6.3 Désactivation de la sirène

- ▶ Appuyez sur le bouton de test pendant deux secondes. Même s'il reste de la fumée présente dans le détecteur, la sirène s'arrête. Le voyant d'alarme (DEL rouge) continue de clignoter. S'il n'y a plus de fumée dans le détecteur, le bouton de test peut être utilisé pour arrêter complètement l'alarme.

6.4 Remplacement des piles

Si les piles sont déchargées, le détecteur de fumée vous l'indique en émettant un bip court toutes les 48 secondes et en faisant clignoter le voyant DEL rouge trois fois toutes les 48 secondes.

Une fois les piles insérées, le voyant DEL devient rouge et clignote toutes les 48 secondes, indiquant que le dispositif est prêt à fonctionner.

7 Caractéristiques techniques

Niveau de pression acoustique à une distance de 3 m	> 85 dB (A)
Alimentation	3 piles alcalines LR6 (mignon/AA) 1,5 V
Dimensions (diamètre x hauteur)	120 mm x 44 mm
Catégorie de protection (EN60529)	IP30
Température de fonctionnement admissible	0 à 50 °C
Température de stockage admissible	-10 à +55 °C
Humidité relative	5 à 93 % sans condensation
Homologation VdS	G211080
Normes harmonisées	EN 14604:2005
Durée de vie garantie (sans les piles)	5 ans
Durée de vie des piles	10 ans

Signaux

État de fonctionnement	Voyant DEL rouge	Signal sonore
Normal	Clignote toutes les 48 secondes	-
Test de fonctionnement réussi	Clignote 10 fois	Bip court
Échec du test de fonctionnement	Clignote toutes les secondes	-
Alarme incendie	Clignote toutes les secondes	3 bips courts toutes les 4 secondes et voyant DEL blanc allumé
Charge des piles faible	Clignote 3 fois toutes les 48 secondes	Bip court toutes les 48 secondes

8

Service client

Notre Service Après-Vente répond à vos questions concernant la réparation et l'entretien de votre produit. Les conseillers techniques Bosch sont à votre disposition pour répondre à vos questions concernant l'achat, l'utilisation et le réglage de vos produits.

France

Vous êtes un utilisateur, contactez:

Le Service Clientèle Bosch Outilage Electroportatif

Tel.: 0 811 36 01 22 (coût d'une communication locale)

Fax: +33 (0) 1 49 45 47 67

E-Mail: contact.outillage-electroportatif@fr.bosch.com

Vous êtes un revendeur, contactez:

Robert Bosch (France) S.A.S.Service Après-Vente Electroportatif
126, rue de Stalingrad
93705 DRANCY Cedex
Tel.: +33 (0) 1 43 11 90 06
Fax: +33 (0) 1 43 11 90 33
E-Mail: sav.outillage-electroportatif@fr.bosch.com

Belgique, Luxembourg

Tel. : +32 2 588 0589
Fax : +32 2 588 0595
E-Mail : outillage.gereedschap@be.bosch.com

Suisse

Tel. : +41 (044) 8 47 15 12
Fax : +41 (044) 8 47 15 52
E-Mail: Aftersales.Service@de.bosch.com

Sommario

1	Informazioni	43
2	Informazioni sintetiche	44
3	Panoramica del sistema	45
4	Posizionamento del rivelatore	45
5	Messa in funzione	48
5.1	Montaggio della base	49
5.2	Inserimento delle batterie e montaggio del rivelatore	50
6	Manutenzione	50
6.1	Controllo funzionale periodico	50
6.2	Controllo funzionale in presenza di fumi (opzionale)	51
6.3	Spegnimento della sirena	51
6.4	Sostituzione della batteria	51
7	Dati tecnici	52
8	Servizio clienti	53

1 Informazioni

Nota!



Per un corretto funzionamento del dispositivo, osservare le note e le istruzioni di sicurezza riportate nel presente manuale. Non modificare in alcun modo il dispositivo. In caso di dubbi sulle modalità di funzionamento, sicurezza o collegamento del dispositivo, consultare il rivenditore.

Nota!



Non utilizzare il dispositivo in presenza di segni di danneggiamento all'alloggiamento, agli elementi di controllo o ai cavi di collegamento oppure in caso di possibile malfunzionamento. Restituire i dispositivi difettosi al rivenditore.



Attenzione!

Non utilizzare vernici sul rivelatore di fumo e non ricoprire con carta da parati.



Nota!

Il dispositivo non è adatto per l'illuminazione in ambienti domestici.



Nota!

La dichiarazione CE e quella relativa alle prestazioni sono disponibili per il download all'indirizzo www.boschsecurity.com/ferion/ferion_heimrauchmelder.htm.



Non smaltire le batterie o i rivelatori usati insieme ai comuni rifiuti domestici, ma consegnarli ai punti di raccolta più vicini in conformità alle normative sullo smaltimento dei dispositivi elettrici ed elettronici.

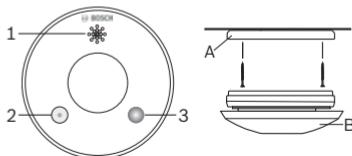
2 Informazioni sintetiche

I rivelatori di fumo wireless FERION 3000 sono in grado di monitorare una stanza rilevando eventuali emissioni di fumo, basandosi sul principio di luce diffusa fotoelettrica. Quando le particelle di fumo entrano nella camera di rivelazione, la luce emessa da una fonte luminosa posizionata all'interno del rivelatore colpisce le particelle e viene dispersa su un fotodiodo. Sulla base della quantità di luce dispersa, viene misurata la densità del fumo. Se i dati ottenuti dalla misurazione superano un determinato limite, viene generato un allarme. L'allarme viene segnalato mediante una sirena integrata ed un LED rosso. Un altro LED bianco funziona come luce di emergenza per segnalare il percorso di uscita e fornire orientamento in caso di blackout.

Prodotti inclusi

Q.tà	Componente
1	Rivelatore di fumo (testa e base)
3	Batterie LR6
1	Materiale di fissaggio: 2 viti, 2 tasselli, 2 distanziatori

3 Panoramica del sistema



1	Sirena
2	Luce di emergenza (LED bianco)
3	Pulsante per il test con indicatore allarme (LED rosso)
A	Base del rivelatore
B	Calotta del rivelatore

4 Posizionamento del rivelatore

Installare più rivelatori di fumo nell'edificio o sul piano per assicurare la massima sicurezza. Come elemento di protezione essenziale, è necessario installare almeno un rivelatore in ogni stanza da letto ed in tutti i corridoi che fungono da percorso di uscita. Si consiglia di installare i rivelatori di fumo anche nei soggiorni, negli attici e nei seminterrati.



Figura 4.1: Disposizione dei rivelatori di fumo FERION 3000 O

●	Protezione essenziale
● + □	Protezione completa

Avvertenza!



Il rivelatore deve essere montato orizzontalmente sul soffitto.
Non sono consentiti altri tipi di installazione, ad esempio sulla
parete laterale o su soffitti inclinati.

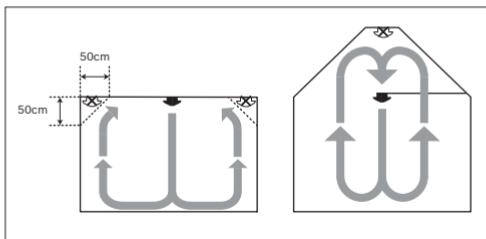


Figura 4.2: Soffitti piatti ed inclinati

Il rivelatore deve essere sempre montato al centro del soffitto, con una distanza minima dalle pareti di 0,5 m.

La formazione di aria in prossimità delle pareti e, in particolar modo, in corrispondenza degli angoli della stanza, potrebbe impedire al fumo di raggiungere questa zona. Se un rivelatore di fumo viene installato in questa zona, l'allarme potrebbe essere attivato troppo tardi.

In stanze dotate di soffitti inclinati, non installare il rivelatore di fumo all'interno di aree inclinate. Anche la formazione di aria sotto il tetto potrebbe impedire al fumo di raggiungere questa zona. Il rivelatore di fumo deve essere montato con una distanza minima di 1 m dal punto più alto della stanza, ad esempio su una trave del soffitto.

Luoghi non adatti all'installazione

Per impedire che il dispositivo generi falsi allarmi, non installare il rivelatore nelle seguenti stanze o posizioni:

- Cucina/bagno (vapore)
- Stanze con camini a camera aperta (fumo)
- Nelle immediate vicinanze di lampade alogene, trasformatori o sistemi di cavi per lampade alogene, lampade fluorescenti o a risparmio energetico (mantenere una distanza di almeno 50 cm)
- Garage (fumi di scarico)

- Ambienti polverosi e sporchi
- In prossimità di finestre, ventilatori (spostamenti di aria)
- In prossimità di aree in cui è consentito fumare

Udibilità

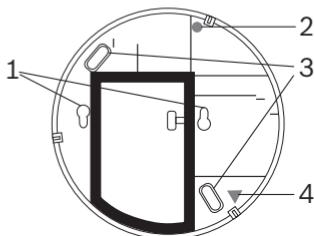
È molto importante che gli allarmi dei rivelatori possano essere uditi in qualsiasi zona dell'edificio e che i rivelatori di fumo siano effettivamente in grado di interrompere il sonno. Utilizzare un numero di rivelatori adeguato per garantire la massima protezione.

5 Messa in funzione

Dopo aver individuato i luoghi adatti per il montaggio, installare e mettere in funzione i rivelatori. Attenersi alla procedura necessaria, riportata in dettaglio nel presente capitolo:

1. Montaggio della base
2. Inserimento delle batterie e montaggio del rivelatore

5.1 Montaggio della base



1	Fori di montaggio standard (utilizzabili anche con una scatola di installazione)
2	Punti gialli per l'allineamento della luce di emergenza
3	Fori di montaggio da utilizzare con distanziatori per il cablaggio (opzionale)
4	Triangolo rosso per l'allineamento della testa del rivelatore con la base

1. Rimuovere la base svitandola in senso antiorario dalla calotta del rivelatore.
2. Mantenere la base sul soffitto per segnare le posizioni standard (1) per tracciare i fori. Assicurarsi che il punto giallo (2) sia rivolto verso il percorso di uscita.
3. Tracciare due fori di montaggio, inserire i tasselli, quindi utilizzare le viti per montare la base.
4. Se desiderato, è possibile effettuare il cablaggio di un massimo di 5 rivelatori. In tal caso, utilizzare i fori di montaggio appropriati (3) ed i due distanziatori in dotazione, in modo da creare uno spazio tra il soffitto e la base.

5. Un'altra opzione consiste nell'effettuare il montaggio tramite scatola di installazione. In questo caso, utilizzare i fori di montaggio standard (1).

5.2 Inserimento delle batterie e montaggio del rivelatore



Nota!

La testa del rivelatore viene fissata nella base al momento dell'inserimento delle batterie.

Inserire tre batterie LR6 nuove nei vani corrispondenti, rispettando la polarità indicata.

Dopo aver inserito le batterie, il LED rosso si illumina ogni 48 secondi, indicando che il dispositivo è pronto per l'utilizzo.

Montaggio della testa del rivelatore

1. Allineare il triangolo rosso sulla testa del rivelatore con un quello della base.
2. Ruotare la testa del rivelatore in senso orario alla base finché non si fissa in posizione.

6 Manutenzione

Verificare il funzionamento del rivelatore di fumo una volta al mese.

6.1 Controllo funzionale periodico

Premere il pulsante per il test per due secondi.

- Se la sirena emette un segnale acustico (breve) e l'indicatore dell'allarme (LED rosso) si illumina 10 volte, il rivelatore di fumo funziona correttamente. La luce di emergenza (LED bianco) non è attivata.

- Se l'indicatore dell'allarme (LED rosso) si illumina ogni secondo, il rivelatore di fumo è difettoso e deve essere sostituito.
- In assenza di un segnale acustico o visivo, la batteria è esaurita o il rivelatore di fumo è difettoso.
In questo caso, sostituire le batterie e ripetere il controllo.

6.2 Controllo funzionale in presenza di fumi (opzionale)

Per un test dei rivelatori di fumo, è possibile utilizzare gas di collaudo disponibili online o in punti vendita selezionati.

- ▶ Spruzzare il fumo nel rivelatore diverse volte, per essere certi che il fumo di test rimanga all'interno della camera ottica per almeno 16 secondi.
Viene attivato un allarme (sirena, indicatore allarme e luce di emergenza).

48 secondi dopo l'uscita dei fumi dal rivelatore, l'allarme si interrompe.

6.3 Spegnimento della sirena

- ▶ Premere il pulsante per il test per due secondi.
Anche se il fumo è ancora presente nel rivelatore, la sirena smetterà di funzionare. L'indicatore dell'allarme (LED rosso) continua a lampeggiare. In assenza di fumo all'interno del rivelatore, utilizzare il pulsante per il test per interrompere completamente l'allarme.

6.4 Sostituzione della batteria

Se le batterie sono esaurite, il rivelatore di fumo segnala la condizione con un breve segnale acustico, ad intervalli di 48 secondi, mentre il LED rosso si illumina tre volte ogni 48 secondi.

Dopo aver inserito le batterie, il LED rosso si illumina ogni 48 secondi, indicando che il dispositivo è pronto per l'utilizzo.

7 Dati tecnici

Livello di pressione sonora ad una distanza di 3 m	> 85 dB(A)
Alimentazione	3 batterie alcaline LR6 (mignon/AA) da 1,5 V
Dimensioni (diametro x altezza)	120 mm x 44 mm
Grado di protezione (EN60529)	IP30
Temperatura di esercizio consentita	Da 0 °C a 50 °C
Temperatura di stoccaggio consentita	Da -10 °C a +55 °C
Umidità relativa	Da 5% a 93%, senza condensa
Certificazione VdS	G211080
Norme armonizzate	EN 14604:2005
Ciclo di vita garantito (senza batteria)	5 anni
Durata batteria	10 anni

Segnali

Stato operativo	LED rosso	Segnale acustico
Normale	Lampeggi ogni 48 secondi	-
Test funzionale OK	Lampeggi 10 volte	Breve segnale acustico
Test funzionale non riuscito	Lampeggi ogni secondo	-

Stato operativo	LED rosso	Segnale acustico
Allarme rilevamento fumo	Lampeggi ogni secondo	3 brevi segnali acustici ogni 4 secondi e LED bianco
Batteria quasi esaurita	Lampeggi 3 volte ogni 48 secondi	Breve segnale acustico ogni 48 secondi

8 Servizio clienti

Il servizio di assistenza risponde alle Vostre domande relative alla riparazione ed alla manutenzione del Vostro prodotto. Il team assistenza clienti Bosch è a Vostra disposizione per rispondere alle domande relative all'acquisto, impiego e regolazione di apparecchi.

Italia

Officina Elettrotensili
Robert Bosch S.p.A.
Corso Europa, ang. Via Trieste 20
20020 LAINATE (MI)
Tel.: +39 (02) 36 96 26 63
Fax: +39 (02) 36 96 26 62
Fax: +39 (02) 36 96 86 77
E-Mail: officina.elettrotensili@it.bosch.com

Svizzera

Tel.: +41 (044) 8 47 15 13
Fax: +41 (044) 8 47 15 53
E-Mail: Aftersales.Service@de.bosch.com

Inhoudsopgave

1	Opmerkingen	55
2	Beknopte informatie	56
3	Systeemoverzicht	57
4	Bevestiging van melders	57
5	Ingebruikname	60
5.1	De sokkel bevestigen	60
5.2	Batterijen plaatsen en melder bevestigen	61
6	Onderhoud	61
6.1	Regelmatige controle van de werking	62
6.2	Functietest met rook (optioneel)	62
6.3	Sirene uitschakelen	62
6.4	Batterijen vervangen	62
7	Technische specificaties	63
8	Klantenservice	64

1 Opmerkingen

Aanwijzing!



De veiligheidsvoorschriften en instructies in deze handleiding dienen in acht te worden genomen om een correcte werking te kunnen waarborgen. Het apparaat mag op geen enkele manier worden gewijzigd. Neem contact op met de verkoper bij twijfel over het gebruik, de veiligheid of aansluiting van het apparaat.

Aanwijzing!



Gebruik het apparaat niet als de behuizing, besturingselementen of verbindingskabels tekenen van beschadiging vertonen, of als het apparaat niet goed werkt. Breng defecte apparaten terug naar de winkel.



Voorzichtig!

De rookmelder mag niet worden geverfd of behangen.



Aanwijzing!

Het apparaat is niet geschikt voor kamerverlichting.



Aanwijzing!

De CE-verklaring en de prestatieverklaring kunnen worden gedownload via www.boschsecurity.com/ferion/ferion_heimrauchmelder.htm.



Lege batterijen of oude melders mogen niet met het huisvuil worden afgevoerd. Lever deze volgens de richtlijnen voor elektrisch en elektronisch afval in bij een lokaal inzamelstation.

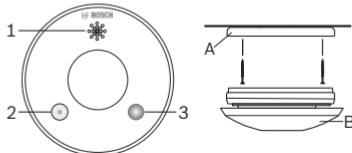
2 Beknopte informatie

De FERION 3000 rookmelder bewaakt de uitstoot van rook in een vertrek op basis van het foto-elektrische strooilichtprincipe. Zodra rookdeeltjes in de detectieruimte van de melder komen, verstören ze het licht van de lichtbron in de melder en wordt het licht verstrooid op een fotodiode. Aan de hand van de hoeveelheid verstrooid licht wordt de rookdichtheid bepaald. Als de dichtheid een bepaalde limiet overschrijdt, wordt het alarm geactiveerd. Het alarm bestaat uit een ingebouwde sirene en een rood signaallampje. Een tweede, witte LED dient als noodverlichting langs de vluchtroutes en is een oriëntatiepunt voor het geval de stroom uitvalt.

Meegeleverde onderdelen

Aantal	Component
1	Rookmelder (kop en sokkel)
3	LR6 batterijen
1	Bevestigingsmateriaal: 2 schroeven, 2 pluggen, 2 afstandhouders

3 Systeemoverzicht



1	Sirene
2	Noodverlichting (witte LED)
3	Testknop met signaallampje (rode LED)
A	Meldersokkel
B	Detectorkop

4 Bevestiging van melders

Installeer voor optimale veiligheid meerdere rookmelders in het gebouw of appartement. Installeer minimaal één rookmelder in elke slaapkamer en één in elke hal of gang die als vluchtroute kan dienen. Aanbevolen wordt om extra rookmelders te installeren in de woonkamer, op zolder en in de kelder.



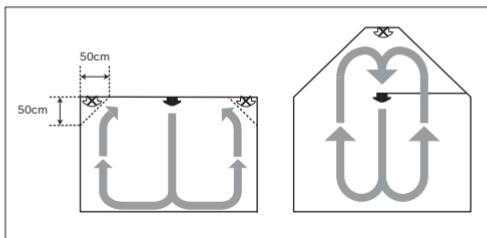
Afbeelding 4.1: Plaatsing van de FERION 3000 O Rookmelders

●	Minimale beveiliging
● + □	Maximale beveiliging

Waarschuwing!



De melder moet horizontaal aan het plafond worden bevestigd.
Een andere bevestigingsmethode, zoals wandmontage of
montage op een schuin plafond, is niet toegestaan.



Afbeelding 4.2: Vlak en schuin plafond

Bevestig de melder altijd in het midden van het plafond op minimaal 50 cm van de omringende muren.

De samenstelling van de lucht vlak bij de muren en in de hoeken van een vertrek voorkomt dat de rook zich naar deze gedeelten verspreidt. Als u een rookmelder in deze gedeelten installeert, kan het alarm te laat afgaan.

In vertreken met een schuine plafond mag de rookmelder niet op het schuine gedeelte worden bevestigd. De verzamelde lucht onder het dak voorkomt dat de rook opstijgt. Bevestig de rookmelder op minimaal 1 meter afstand van het hoogste punt in het vertrek, bijvoorbeeld tegen een dakbalk.

Ongeschikte locaties voor installatie

Installeer de melder niet in de volgende vertreken of op de volgende plaatsen om ongewenste alarmen te voorkomen:

- Keuken/badkamer (stoom)
- Vertreken met open vuur (rook)
- In de onmiddellijke nabijheid van halogeenlampen, transformators of kabelsystemen voor halogeenlampen, en fluorescerende lampen of spaarlampen (houd een afstand aan van minimaal 50 cm).
- Garages (uitlaatgassen)
- Stoffige en vuile kamers
- Vlak bij ramen, ventilatoren (luchtverplaatsing)

- Vlak bij ruimten waar mensen roken

Hoorbaarheid

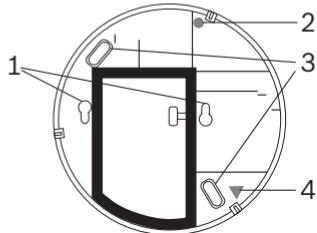
Het is van belang dat u de melders overal in het gebouw kunt horen en dat u er ook echt wakker van wordt als u slaapt. Pas indien nodig het aantal of de plaatsen van de melders aan om volledige dekking te krijgen.

5 Ingebruikname

Nadat u de juiste montageplaatsen hebt bepaald, kunt u de melders installeren en in gebruik nemen. Voer de vereiste stappen uit die in dit hoofdstuk uitgebreid worden beschreven:

1. De sokkel bevestigen
2. Batterijen plaatsen en melder bevestigen

5.1 De sokkel bevestigen



1	Standaard montagegaten (ook voor bevestiging met inbouwdoos)
2	Gele stip voor uitlijning van noodverlichting
3	Montagegaten bij gebruik van afstandframes voor bedrading (optioneel)
4	Rode driehoek voor uitlijning van de melder op de sokkel.

1. Draai de sokkel tegen de klok in los van de melderkop.
2. Houd de sokkel tegen het plafond en teken de plaats (1) van de montagegaten af. Zorg dat de gele stip (2) in de richting van de vluchtroute wijst.
3. Boor twee montagegaten, plaats de pluggen en bevestig de sokkel met de bijgeleverde schroeven.
4. Indien gewenst kunt u max. 5 melders aansluiten. Gebruik hiervoor de juiste montagegaten (3) en de twee meegeleverde afstandhouders om een ruimte tussen het plafond en de sokkel te houden.
5. Een andere mogelijkheid is bevestiging van de melder met een inbouwdoos. Gebruik hiervoor de standaard montagegaten (1).

5.2 Batterijen plaatsen en melder bevestigen



Aanwijzing!

De melderkop kan alleen op de sokkel worden bevestigd als de batterijen zijn geplaatst.

Plaats drie nieuwe LR6-batterijen in de houder. Let op de plaats van de polen.

Zodra de batterijen zijn geplaatst, begint het rode signaallampje om de 48 seconden te knipperen. Dit geeft aan dat het apparaat klaar is voor gebruik.

De melderkop bevestigen

1. Lijn de rode rechthoek op de melderkop uit met de rechthoek op de sokkel.
2. Schroef de melderkop op de sokkel totdat de kop vastklikt.

6 Onderhoud

Controleer eens per maand of de rookmelder werkt.

6.1 Regelmatische controle van de werking

Houd de testknop twee seconden ingedrukt.

- De rookmelder werkt goed als de sirene klinkt (korte pieptoon) en het signaallampje (rode LED) 10 keer knippert. De noodverlichting (witte LED) is niet geactiveerd.
- Als het signaallampje (rode LED) om de seconde knippert, is de rookmelder defect en moet deze worden vervangen.
- Als u geen hoorbaar of zichtbaar signaal waarneemt, zijn de batterijen leeg of is de rookmelder defect.
Vervang in dat geval de batterijen en controleer de werking opnieuw.

6.2 Functietest met rook (optioneel)

Om de melder met rook te testen, kunt u gebruik maken van testgas, dat verkrijgbaar is in bepaalde winkels en via internet.

- ▶ Spuit meerdere malen in de detector zodat de testspray op zijn minst voor 16 seconden in de detectiekamer blijft. Het alarm wordt geactiveerd (sirene, signaallampje en noodverlichting).

48 seconden nadat de rook uit de rookmelder is verdwenen, gaat het alarm uit.

6.3 Sirene uitschakelen

- ▶ Houd de testknop twee seconden ingedrukt.
De sirene gaat uit, ook als er nog rook in de melder zit. Het signaallampje (rode LED) blijft knipperen. Als er geen rook meer in de melder zit, kunt u de testknop gebruiken om het alarm geheel te stoppen.

6.4 Batterijen vervangen

Als de batterijen leeg zijn, hoort u om de 48 seconden een korte pieptoon en knippert het rode LED-lampje drie keer.

Zodra de batterijen zijn geplaatst, begint het rode signaallampje om de 48 seconden te knipperen. Dit geeft aan dat het apparaat klaar is voor gebruik.

7 Technische specificaties

Geluidsdrukniveau op een afstand van 3 m	> 85 dB(A)
Voeding	3 x 1,5 V LR6alkaline batterijen (Mignon/AA)
Afmetingen (diameter x hoogte)	120 mm x 44 mm
Beschermingsklasse (EN60529)	IP30
Toegestane bedrijfstemperatuur	0°C tot 50°C
Toegestane opslagtemperatuur	-10°C tot +55°C
Relatieve vochtigheid	5% tot 93% zonder condens
VdS-certificaat	G211080
Geharmoniseerde norm	EN 14604:2005
Gegarandeerde levensduur (zonder batterij)	5 jaar
Levensduur batterij	10 jaar

Signalen

Bedrijfsstatus	Rode LED	Akoestisch signaal
Normaal	Knippert om de 48 seconden	-
Functietest OK	Knippert 10 keer	Korte pieptoon
Functietest mislukt	Knippert iedere seconde	-
Rookalarm	Knippert iedere seconde	3 korte pieptonen om de 4 seconden en witte LED
Batterij bijna leeg	Knippert 3 keer om de 48 seconden	Korte pieptoon om de 48 seconden

8 Klantenservice

Onze klantenservice beantwoordt uw vragen over reparatie en onderhoud van uw product. De medewerkers van onze klantenservice adviseren u graag bij vragen over de aankoop, het gebruik en de instelling van producten.

Nederland

Tel.: +31 (076) 579 54 54

Fax: +31 (076) 579 54 94

E-mail: gereedschappen@nl.bosch.com

België

Tel.: +32 2 588 0589

Fax: +32 2 588 0595

E-mail: outillage.gereedschap@be.bosch.com

Bosch Sicherheitssysteme GmbH

Robert-Bosch-Ring 5

85630 Grasbrunn

Germany

www.boschsecurity.com

© Bosch Sicherheitssysteme GmbH, 2013